

Protokoll der 9. Mitgliederversammlung des Vereins SPITEX Region Konolfingen vom 29. Mai 2018

Ort: Aula Sekundarschule Grosshöchstetten
Datum/Zeit: Dienstag, 29. Mai 2018, 19.30 – 20.45 Uhr
Vorsitz: Urs Eymann, Präsident
Anwesend: 38 stimmberechtigte Mitglieder
Entschuldigt: 9 Entschuldigungen gemäss Liste im Anhang
Protokoll: Theres Hüsler

- 1. Teil: Podiumsdiskussion „Pflege einst und heute“**
- 2. Teil: Mitgliederversammlung mit den ordentlichen Traktanden**
- 3. Teil: Apéro**

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 31. Mai 2017
3. Jahresbericht 2017
4. Jahresrechnung 2017 (inkl. Revisionsbericht)
5. Décharge Vorstand für das Vereinsjahr 2017
6. Wahlen und Verabschiedung
7. Informationen
8. Anträge von Vereinsmitgliedern
9. Verschiedenes

Der neue Präsident, Urs Eymann, begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste und heisst sie zur 9. Mitgliederversammlung von SPITEX Region Konolfingen (SPITEX reko) herzlich willkommen. Er stellt sich vor und teilt mit, dass er nun schon ein Jahr im Amt sei. Dann leitet er das Wort an den neuen Geschäftsleiter, Marius Muff, weiter. Seit einem halben Jahr steht er unserem Betrieb vor und man ist allseits froh über die geglückte Wahl.

- 1. Teil: Podiumsdiskussion „Pflege einst und heute“**
 - Verena Rentsch, ehem. Krankenschwester, Pflegedienstleiterin und engagierte Allrounderin im Gesundheitswesen
 - Johanna Kellenberger, dipl. Pflegefachfrau HF, Qualitätsverantwortliche und Stv. Teamleiterin Nord von SPITEX reko
 - Marius Muff, Leiter des Podiumsgesprächs, Geschäftsleiter SPITEX reko

Marius Muff leitet mit seinen Fragen das Podium durch das Einst und Heute der Pflege. Auf eindrückliche Weise und mit vielen Anekdoten schildert uns Frau Verena Rentsch, wie sie sich seit ihrer Ausbildung zur diplomierten Krankenschwester vor rund 60 Jahren zur Allrounderin im Gesundheitswesen entwickelt hat. Ihre vielfältigen Funktionen als Pflegende, Stationsleiterin, OP-Pflegerin und Pflegedienstleiterin führte sie stets mit viel Herzblut aus. Tagelange, harte Dienstzeiten waren damals gang und gäbe, heute vom Arbeitsgesetz her undenkbar. Die administrativen Aufwendungen rund um die Pflege beschränkten sich damals auf wenige Aufzeichnungen.

Johanna Kellenberger als Vertreterin des modernen, digitalen Zeitalters der Pflege erzählt über den tiefgreifenden Wandel in der Pflege. Längst stehe nicht mehr die Grundpflege, als DIE „klassische“ pflegerische Tätigkeit im Mittelpunkt, sondern eine anspruchsvolle und spezialisierte Pflege. Seit diesem Jahr seien die Pflegenden von SPITEX reko mit Tablets unterwegs. Die elektronische Pflegedokumentation biete grosse Vorteile. Mit den vorhandenen, digitalen Klienten-Einsatzplanungs- und Pflegeprozessdaten sei man flexibel und stets optimal informiert. Pflegende könnten somit auch von zu Hause aus starten. Das spare Wegzeiten, sagt Frau Kellenberger. Der administrative Aufwand der Pflegenden habe gegenüber der Zeit am Krankenbett klar zugenommen. Aber die menschliche Zuwendung sei und bleibe zentral, sagt sie.

Wir danken den beiden Vertreterinnen bestens für ihre spannenden Ausführungen und Marius Muff für seine kompetente Moderation.

2. Teil Ordentliche Mitgliederversammlung

Der Präsident eröffnet den 2. Teil der ordentlichen Mitgliederversammlung. In kurzen Worten informiert er über die Eckdaten von SPITEX reko. Mit ihren knapp 120 Mitarbeitenden ist sie zuständig für die Versorgung von 18 Gemeinden mit ihren rund 27'000 Einwohnern. Der Verein hat etwas mehr als 800 Mitglieder.

Er erörtert, dass die öffentlichen Spitexbetriebe des Kantons Bern unter grossem Spardruck stehen. Dank des grossen Widerstandes von Seiten des Spitex Verbandes, der Spitex-Organisationen und einigen Politikern konnte für 2018 der erste Sparhammer abgewendet werden. Trotzdem wird den über 65-jährigen Spitex-KlientInnen ab 1. April 2018 eine Patientenbeteiligung pro Tag von CHF 15.95 verrechnet. 2019 will der Kanton zu Lasten der öffentlichen Spitex sechs Millionen einsparen.

Ausserdem erwähnte der Präsident die Vorkommnisse in der Spitex Bern, die mit ihren hohen Gehältern in der Führungsetage Schlagzeilen machte und so unserer Branche Schaden zufügte. Im Gegensatz zu diesen überrissenen Gehältern in Bern werden unsere Vorstandsmitglieder mit einer symbolischen Entschädigung von zwischen CHF 2'000 - 4'000.- pro Jahr sowie mit Sitzungsgeldern entschädigt.

Zur Traktandenliste sind keine Änderungswünsche eingegangen. Es ist mit dem violetten Stimmausweis abzustimmen.

1. Wahl der Stimmzähler

Es werden Elisabeth Läng und Claudia Furrer vorgeschlagen.

Beschluss: Die beiden Stimmzählerinnen werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

Es sind gesamthaft 38 Mitglieder anwesend, was einem absoluten Mehr von 20 Stimmen entspricht. Auf der Präsenzliste haben sich 35 Mitglieder eingetragen.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 31. Mai 2017

Das Protokoll 2017 ist seit längerer Zeit auf der Website von SPITEX reko aufgeschaltet. Die Mitglieder erhalten es nicht mehr in Papierform.

Es werden keine Änderungsanträge zum Protokoll gewünscht.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht 2017

Der Jahresbericht 2017 wurde zeitgerecht an alle Mitglieder versandt.

Der Präsident gibt bekannt, dass SPITEX reko den Jahresbericht 2017 in Kooperation mit den SPITEX-Betrieben Burgdorf-Oberburg, Emmental und Lueg mit einem gemeinsamen Erscheinungsbild erarbeitet hat. Das macht Sinn und ist wirtschaftlich. Ausserdem folgt weiteres, neues Werbematerial im gleichen Layout zu unserem gesamten Angebot.

Das Jahr war geprägt von mehreren Wechseln im Kader. Glücklicherweise konnten die vakanten Stellen gut besetzt werden. Dank dem engagierten Zusammenwirken des erfahrenen Kaderns mit den Mitarbeitenden lief das Alltagsgeschäft gut weiter. Insbesondere die stellvertretende Geschäftsleiterin, Marianne Hofstetter, hat dank ihres umfassenden Wissens und Könnens viel zum guten Gelingen beigetragen. Wir danken allen für diesen ausserordentlichen Einsatz.

Es werden keine Fragen zum Jahresbericht gestellt.

Beschluss: Der Jahresbericht 2017 von SPITEX reko wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2017

Das Wort wird Miriam Wälchli, Finanzverantwortliche, übergeben. Sie beginnt mit den Erläuterungen zur Verwendung der Fondsgelder des Spenden- sowie des Mitgliederfonds.

Sie weist darauf hin, dass unter anderem der Mitgliederanlass vom Juni 2018 aus dem Mitgliederfonds finanziert wird. Weiter werden einige Zahlen zu den Einnahmen und Ausgaben der beiden Fonds erwähnt (Details dazu im Jahresbericht 2017).

Der Jahresgewinn 2017 beträgt CHF 10'427.07 und der Gesamtertrag beläuft sich auf CHF 5,9 Mio, der kaum vom Vorjahresertrag abweicht. Allein die Personalkosten machen 86% der Gesamtausgaben aus. Das ist branchenüblich. Spitex braucht kaum Infrastruktur, wie teure Untersuchungsgeräte. Die Zahlen sind im Jahresbericht abgebildet. Sämtliche Kosten lagen im Rahmen des Budgets. Zur Bilanz: Die Liquidität (flüssige Mittel) war stabil. Die Finanzanlagen wurden aufgelöst, was einen Anstieg der liquiden Mittel um CHF 46'000.- zur Folge hatte. Weitere Ausführungen sind aus dem Jahresbericht zu entnehmen. Die Zahlungsmoral der Krankenkassen und KlientInnen ist gut. Durchschnittlich wird ab Versanddatum innert 40 Tagen bezahlt (nur 10 Tage über dem Zahlungsziel).

Das Projekt „Elektronische Pflegedokumentation“, kurz E-Dok genannt, ist in vollem Gange. Von der kurzfristigen Rückstellung über CHF 89'000.- für dieses Projekt wurden bis Ende Jahr 2017 rund CHF 30'000.- verbraucht. Die Umsetzung sollte im Frühling 2018 beendet sein.

Der Bericht der Revisionsstelle wurde im Jahresbericht abgebildet. Die Revisoren empfehlen die vorliegende Vereinsrechnung zur Genehmigung. Miriam Wälchli bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Revisorenbericht



Finances Publiques AG für öffentliche Finanzen und Organisation

Bericht der Rechnungsrevisoren über die Vereinsrechnung an die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Spitex Region Konolfingen

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Vereinsrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins Spitex Region Konolfingen mit Sitz in Konolfingen für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Vereinsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer stichprobenweise vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- Die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Vereinsrechnung zu genehmigen.

Grosshöchstetten, 13. März 2018

Die Revisoren

Finances Publiques AG

Beat Büschi
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Alexandra Zürcher
Dipl. Finanzverwalterin
Revisorin

Beschluss: Die Jahresrechnung 2017 wird einstimmig genehmigt.

5. Décharge Vorstand für das Vereinsjahr 2017

Der Präsident empfiehlt den Mitgliedern, dem Vorstand von SPITEX reko für das Vereinsjahr 2017 Décharge zu erteilen.

Beschluss: Dem Vorstand wird für das Vereinsjahr 2017 einstimmig Décharge erteilt.

6. Wahlen und Verabschiedungen

Der Präsident stellt kurz die Vorstandsmitglieder mit ihren Ressorts vor:

- Brigitte Müller, Bankfachfrau: *Ressort Finanzen*
- Lukas Buser, Pflegefachmann, Qualitätsverantwortlicher: *Ressort Pflegerische Grundsatzfragen*
- David Lüthi, PK-Verantwortlicher: *Ressort Personal*
- Andreas Meinen, Facharzt innere Medizin: *Ressort Medizinische Fragen*
- Heinz Zurflüh, früherer Gemeindepräsident: *Ressort Vizepräsidium und Politik* (H.Z. fehlt an der Mitgliederversammlung wegen einer privaten Verpflichtung)

a) **Wiederwahlen**

Lukas Buser und David Lüthi

Beschluss: Beide werden mit Applaus wiedergewählt.

b) **Neuwahl anstelle von Heinz Zurflüh, Vizepräsident**

Vorgeschlagen ist Frau Christine Hofer, Grosshöchstetten

- Geboren 1970 im Emmental mit 5 Geschwistern
- Ausbildung als Koch
- Mutter von 3 Kindern
- Mitarbeit in Schulkommission
- Frühere Gemeinderätin
- Seit 1.1.2018 Gemeindepräsidentin (EVP) Grosshöchstetten

Es wird keine weitere Person für dieses Amt vorgeschlagen.

Beschluss: Christine Hofer wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Wir freuen uns, Christine Hofer als neues Mitglied des Vorstandes begrüßen zu dürfen. Der Präsident übergibt Frau Hofer einen Blumenstrauss.

c) **Verabschiedung von Heinz Zurflüh**

Neben seinem Amt als Gemeindepräsident von Oberhünigen hat sich Heinz Zurflüh während zwölf Jahren im Vorstand der SPITEX reko überaus stark und flexibel engagiert. Zuverlässig und als stiller Schaffer wirkte er gerne im Hintergrund. Mit seiner grossen beruflichen Erfahrung hat er an der Fusion der vier Stützpunkte zu SPITEX reko namhaft mitgewirkt. Ausserdem vertrat er unsere Organisation stets an den Eigentümersitzungen der Stiftung Alterswohnungen Zäziwil. Das war ihm ein grosses Anliegen. Bei den Vorbereitungen und der Durchführung von Gewerbeausstellungen in Zäziwil und Grosshöchstetten legte er selber Hand an. Wir danken Heinz von Herzen für seine geschätzten Verdienste und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

7. Informationen

- SPITEX reko ist in Sachen Digitalisierung der Pflege auf gutem Wege. Das Tablet als zeitgemässes Arbeitsinstrument für die Pflegenden hat Einzug gehalten. Sämtliche Klientendaten sind abrufbar und der ganze Pflegeprozess von der Anmeldung, über die Abklärung und Planung der Pflege sowie der Leistungserfassung werden über unser digitales System bearbeitet. Das hat viele Vorteile und bietet Flexibilität.
- Ab 1. Juli 2018 startet unser neuer kostenloser Pikettdienst rund um die Uhr für unsere KlientInnen. Eine diplomierte Pflegefachperson wird über 24 Stunden direkt erreichbar sein und umgehend die nötige Hilfe leisten. Die KlientInnen werden mittels einer neuen Telefonkarte über unsere wichtigen Telefonnummern informiert.
- Der Personalanlass 2018 wird uns ins Paraplegikerzentrum Nottwil führen. Die vielen Anmeldungen zeigen ein grosses Interesse.
- Der Vorstand wird sich Mitte Juni zusammen mit der Geschäftsleitung für einen halben Tag zu einer Retraite ins Hotel Appenberg zurückziehen.
- Die in Aussicht gestellten Sparmassnahmen von 2019 mit dem entsprechenden Leistungsvertrag veranlassen uns, schon jetzt mögliche Massnahmen in die Wege zu leiten um im 2019 gewappnet zu sein. Man hofft immer noch auf eine Reduktion der Einsparungen.
- Weshalb wird man Mitglied bei der SPITEX reko? Vorab erklärt man sich aus idealistischen Gründen solidarisch mit benachteiligten KlientInnen, die aus dem Spendenfonds von uns finanziell unterstützt werden. Ausserdem wird zu Gunsten der Mitglieder am 26. Juni 2018 im Blockhaus Schächli in Bowil ein kostenloser Mitgliederanlass durchgeführt. Gemütliches Beisammensein, Informationen rund um die Gesundheit und ein feines Zvieri warten auf die Besucher.

8. Anträge von Vereinsmitgliedern

Die Möglichkeit zur Antragstellung von Vereinsmitgliedern wurde im Anzeiger Konolfingen rechtzeitig publiziert. Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes

Auch hier gab es von Seiten der Mitglieder keine Fragen und Bemerkungen.


Der Präsident spricht den folgenden Personen seinen herzlichen Dank aus:

- allen Mitarbeitenden in der Pflege, der Verwaltung sowie den Freiwilligen der Spitex reko
- Theres Hüsler für die Protokollführung
- den Vorstandsmitgliedern für ihre stete, grossartig Unterstützung
- der Gemeinde Grosshöchstetten als Sitzgemeinde der SPITEX reko, welche uns diesen Saal zur Verfügung gestellt hat
- allen Mitgliedern für ihre Treue und das Vertrauen dem Verein gegenüber
- den vielen, teilweise anonymen Spenderinnen und Spender - ein immer wichtiger werdender Teil unserer Einnahmen

Der Präsident schliesst die 9. Mitgliederversammlung um 20.45 Uhr!

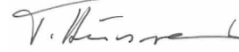
3. Teil: Apéro

Der Präsident:



Urs Eymann

Die Protokollführerin:



Theres Hüsler

Entschuldigungen

| Name | Vorname | Wohnort | Mitglied | Team | Anrede | Anz. |
|-----------------------------|------------------|---------------|----------|------|----------------|----------|
| VS Frauenverein | Marianne Studer | Brenzikofen | x | | Frau | 1 |
| Frauenverein Konolfingen | Renate Schmid | Konolfingen | x | | | 1 |
| Graf | Lotti | Konolfingen | x | | Frau | 1 |
| Zimmerli | Wolf Dr. | Oberdiessbach | x | | Herr + Frau | 2 |
| Gemeinde Brenzikofen | Renate Schneider | Brenzikofen | x | | | 1 |
| KG-Rat Oberdiessbach | Doris Schärz | Oberdiessbach | x | | | 1 |
| Hofstetter | Marianne | Konolfingen | x | | Frau | 1 |
| Schär | Lina | Zäziwil | x | GS | Frau | 1 |
| | | | | | Total | 9 |
| | | | | | | |